



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Wechsel in unabhängigem Expertengremium:

Bayer richtet Nachhaltigkeitsrat neu aus und beruft fünf neue Mitglieder

- Neuausrichtung ermöglicht internen Arbeitsgruppen direkteren Zugang zu den Experten, um Implementierung der ambitionierten Nachhaltigkeitsziele voranzutreiben
 - Facundo Etchebehere, Lisa Lange, Philipp Rösler, Ihre Exzellenz (I.E.) Toyin Saraki, und Cori Wittman Stitt bringen als neue Mitglieder umfassende Expertise in den Bereichen regenerative Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Zugang zu Gesundheitsversorgung, Klima und nachhaltiges Investieren mit
 - Agnes Binagwaho, Suzanne Hunt, Sabine Miltner und Jeff Seabright scheiden aus dem Expertenrat aus
-

Leverkusen, 12. Juni 2025 – Seit 2020 berät der mit externen Expertinnen und Experten besetzte Nachhaltigkeitsrat Vorstand und interne Arbeitsgruppen von Bayer in Fragen der Nachhaltigkeit. Mit Wirkung zum 1. Juni 2025 gehören mit Facundo Etchebehere, Lisa Lange, Philipp Rösler, Ihre Exzellenz (I.E.) Toyin Saraki, und Cori Wittman Stitt fünf neue Mitglieder diesem Gremium an. Gleichzeitig scheiden Agnes Binagwaho, Suzanne Hunt, Sabine Miltner und Jeff Seabright aus. Für Kontinuität sorgen Ashok Gulati, Christian Klein, Carolyn Miles und Dante Pesce-Gonzalez, die ihre Arbeit im Nachhaltigkeitsrat weiter fortsetzen.

Bayer hat sich im Hinblick auf Gesundheitsversorgung, Ernährungssicherheit und Umweltschutz ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele bis zum Jahr 2030 gesetzt. Als elementarer Bestandteil der Geschäftsstrategie des Unternehmens wurden diese Ziele Ende 2024 vom Bayer Vorstand erneut bestätigt.

„Wir freuen uns sehr, fünf weitere ausgewiesene Experten in unserem Nachhaltigkeitsrat begrüßen zu dürfen“, erklärte Matthias Berninger, Leiter des Bereichs Public Affairs, Sustainability & Safety bei Bayer. „In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen gute Fortschritte bei der Erreichung seiner Nachhaltigkeitsversprechen gemacht, aber wir sind natürlich noch nicht am Ziel. Für die verbleibenden fünf Jahre bis 2030 wird sich der Nachhaltigkeitsrat deswegen noch stärker in spezifische Projekte einbringen und zusammen mit Arbeitsgruppen von Bayer einen Mehrwert sowohl für das Unternehmen als auch für Patienten, Landwirte und Konsumenten schaffen“, so Berninger weiter.

Fünf neue Mitglieder mit unterschiedlicher Fachexpertise bereichern den Rat

Facundo Etchebehere, Lisa Lange, Philipp Rösler, I.E. Toyin Saraki, und Cori Wittman Stitt werden ihre Fachkompetenz rund um die Bereiche regenerative Landwirtschaft und Ernährungssicherheit, Zugang zu Gesundheitsversorgung, Klima sowie nachhaltiges Investieren einbringen:

Facundo Etchebehere ist Mitbegründer von *Ambition Loop*, einer globalen NGO, die sich für systemische Veränderungen einsetzt, um die drängendsten Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit weltweit anzugehen, u.a. Klimawandel, Verlust von Biodiversität, Plastikverschmutzung, Ernährungssysteme und Wassersicherheit. Er verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in Leitungspositionen im Bereich Public Affairs und Nachhaltigkeit. Er hat eine entscheidende Rolle bei Initiativen gespielt, die nachhaltiges Wachstum und Biodiversität fördern, darunter die BCorp-Zertifizierung von Danone. Etchebehere ist studierter Ökonom und hat mehrere Jahre als Wissenschaftler und Berater gearbeitet sowie in verschiedenen Funktionen innerhalb des öffentlichen Sektors in Argentinien.

Lisa Lange ist Associate Director EOS bei Federated Hermes Limited, einem führenden Anbieter von Stewardship-Services. Lisa leitet die Arbeiten von EOS im Bereich der Kreislaufwirtschaft und Schadstofffreiheit und trägt zum Team bei, das sich mit anderen Kernbereichen befasst, die für die langfristige Wertschöpfung von Bedeutung sind, wie Unternehmensführung, Klimawandel, Natur, Menschenrechte und Humankapital. In dieser Rolle leitet sie Unternehmensengagements in verschiedenen Sektoren, hauptsächlich in Europa. Lisa hat einen M.Sc. von der Universität Oxford und einen MA von der Universität Edinburgh. Zudem ist Lisa CFA-Charterholderin. Bevor sie 2018 zu Federated Hermes kam, arbeitete sie als Nachhaltigkeitsberaterin in London und war

wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Nachhaltigkeitsmanagement der
Wirtschaftsuniversität Wien.

Philipp Rösler ist ehemaliger deutscher Vize-Kanzler und Bundesminister und studierter Mediziner. Nach seinem Ausscheiden aus der Politik wechselte er in die Wirtschaft. Von 2014 bis 2017 war er Geschäftsführer des Weltwirtschaftsforums und war danach in unterschiedlichen Aufsichtsratspositionen aktiv. Im Jahr 2020 gründete Rösler die Consessor AG, die europäische und südostasiatische Firmen berät und dabei u.a. auf den Gesundheits-, Landwirtschafts- und Energiesektor mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit spezialisiert ist. Seit 2021 ist Rösler Honorarkonsul für Vietnam in der Schweiz.

I.E. Toyin Saraki ist Gründerin der Wellbeing Foundation Africa und setzt sich seit über 20 Jahren für die Rechte und die Gesundheit von Müttern, Neugeborenen und Kindern ein. Sie engagiert sich für die Beendigung geschlechtsspezifischer Diskriminierung und Gewalt sowie für die Verbesserung von Bildung, sozioökonomischem Empowerment und gemeinschaftlichem Lebensunterhalt in Afrika südlich der Sahara. Sie ist Mitglied mehrerer globaler Beratungsgremien und Nachhaltigkeitsräte und setzt sich dafür ein, die Gesundheitssysteme an vorderster Front mit gerechten Entwicklungszielen in Einklang zu bringen.

Cori Wittman Stitt verfügt über umfassende Expertise im Bereich nachhaltige Landwirtschaft. Sie ist CEO von Wittman Farms, einem in fünfter Generation geführten Familienbetrieb für Ackerbau, Viehzucht und Holzernte, der auf regenerative Praktiken spezialisiert ist, die dem Land und den Landwirten zugutekommen. Zuvor hatte sie Positionen im U.S. Grains Council, American Farm Bureau Federation und der National Association of Wheat Growers inne. Darüber hinaus ist sie die Gründerin von Breakthrough Thailand, einer gemeinnützigen Menschenrechtsorganisation zur Prävention von Menschenhandel und zur Entwicklung von Jugendlichen.

Weiterhin im Nachhaltigkeitsrat von Bayer sind vertreten:

Ashok Gulati, Professor für Agrarwirtschaft am indischen Wirtschaftsforschungsinstitut ICRIER

Christian Klein, Vorsitzender des Rats, Professor für nachhaltige Finanzwirtschaft an der Universität Kassel

Carolyn Miles, Beraterin für Gleichstellung, Professorin und ehemalige CEO von Save the Children USA

Dante Pesce-Gonzalez, globaler Experte für Wirtschaft und Menschenrechte, Gründer / Vorsitzender der Vincular-Center-Stiftung (Chile)

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Konzern mit rund 93.000 Beschäftigten einen Umsatz von 46,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 6,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de.

Kontakt für Medien:

Marc de Bruyn Ouboter, Tel: +49 175 30-47187

E-Mail: marc.debruyn@bayer.com

mdb (2025-0112)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.